

Fall Midas: Reshik wurde nach Hinterlegung einer Kaution aus der Untersuchungshaft entlassen

28.11.2025

Die Höhe der Kaution, die vom Obersten Anti-Korruptionsgericht bei der Entscheidung über die vorbeugende Maßnahme festgelegt wurde, betrug 95 Millionen Hrywnja.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Höhe der Kaution, die vom Obersten Anti-Korruptionsgericht bei der Entscheidung über die vorbeugende Maßnahme festgelegt wurde, betrug 95 Millionen Hrywnja.

Für Igor Fursenko (Reshik), einen Angeklagten im Fall Midas, wurde eine Kaution hinterlegt, die es ihm ermöglichte, aus der Untersuchungshaft zu entlassen. Diese Information wurde Schemes von dem Anwalt Petro Bojko bestätigt. Gleichzeitig hat Fursenko selbst nicht auf die Versuche von Journalisten reagiert, ihn zu kontaktieren.

Nach Angaben von Journalisten betrug die vom Obersten Anti-Korruptionsgericht im Rahmen der Festsetzung der Präventivmaßnahme festgesetzte Kaution 95 Millionen Hrywnja.

Das Geld wurde von einem privaten Unternehmen, Varus Synergy, hinterlegt, dessen genehmigtes Kapital nur 100.000 Hrywnja beträgt. Der Eigentümer dieser Firma ist Bohdan Furkevich aus Kamjanez-Podilskyj.

Das Unternehmen wurde 2019 in Mariupol registriert, und 2022 wurde seine juristische Adresse nach Kiew verlegt. Die Haupttätigkeit von Varus Synergy ist der Großhandel mit Holz. Journalisten haben versucht, Furkevich zu kontaktieren, aber auch er hat ihre Anrufe ignoriert, berichtet Scheme.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 195

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.